

# MANAGEMENT



## Global IMS Policy (DE)

**Nummer:** 10.00.120327  
**Status:** freigegeben  
**Gültig ab:** 03/2017  
**Verantwortlich:** Board of Management  
**Anwendungsbereich:** Global

**Vertraulichkeit:** *öffentlich*

# IMS Policy

**Anwendungsbereich:** Alle Standorte

RHI ist ein weltweit führender Anbieter hochwertiger keramischer Feuerfestprodukte, Serviceleistungen und Systemlösungen für industrielle Hochtemperaturprozesse über 1200° Celsius. Die Kunden sind in den globalen Schlüsselindustrien Eisen & Stahl, Zement, Kalk, Glas, Nichteisenmetalle, Umwelt, Energie und Chemie angesiedelt. Innovative und maßgeschneiderte Feuerfestprodukte und -Systemlösungen ermöglichen den Kunden eine Verbesserung der Wertschöpfung in ihren Produktionsprozessen.

Ein hoher Eigenversorgungsgrad bei Feuerfestrohstoffen und ein globales Netzwerk mit 30 Produktions- und mehr als 70 Vertriebs- und Servicestandorten bilden die Grundlage für rasche Verfügbarkeit und optimalen Einsatz aller Produkte und Dienstleistungen. RHI hat sich zum Ziel gesetzt, die Marktführerschaft laufend zu stärken und die Profitabilität zu verbessern.

Das Erfüllen der Anforderungen unserer Stakeholder hinsichtlich Qualität, Service und Sicherheit in allen relevanten Prozessen und Produkten ist der Anspruch unseres unternehmerischen Handelns. Ein integriertes Management System (IMS) für Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz dient dabei als umfassendes, konzernweites Instrument.

## Qualität

Qualität hat bei RHI als Weltmarktführer eine hohe Priorität. Dies gilt für Rohstoffe, unsere Produkte und Dienstleistungen wie auch bei der flexiblen Erfüllung spezifischer Kundenanforderungen.

Unser hoher Anspruch an die anwendungsspezifischen Qualitäten wird ermöglicht durch die kontinuierliche Verbesserung der Wirksamkeit und Stabilität unserer Wertschöpfungsprozesse – weltweit. Durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserungen an Produkten und Dienstleistungen auf Basis einer langjährigen Entwicklungskompetenz werden tragfähige Kundenbeziehungen ermöglicht und bewahrt. Notwendig hierfür ist auch die Sicherstellung qualitativ hochwertiger eigener und fremder Rohstoffe, ermöglicht durch zuverlässige Partnerschaften zu unseren Lieferanten.

Es ist unser Ziel, durch kundenspezifische Qualität Marktchancen zu nützen, die bestehende Marktposition auszubauen und die Ertragslage nachhaltig zu verbessern. Dies ist möglich durch den verantwortungsvollen Umgang mit unseren qualifizierten

10.00.120327	<b>IMS Policy</b>	002/06.2017
<b>öffentlich</b>	Seite 2 / 4	<b>manually controlled copy</b>

MitarbeiterInnen. Ein hoher Grad an Mitarbeiterzufriedenheit wird u.a. durch die Involvierung der MitarbeiterInnen in für sie relevante Entscheidungen und die Zurverfügungstellung umfangreicher Trainingsprogramme zur Erweiterung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen sichergestellt. Diese Maßnahmen stellen einen der strategischen Bausteine zur mittelfristigen Entwicklung der Organisation dar.

## Umwelt

RHI bekennt sich zur nachhaltigen Unternehmensführung und berücksichtigt soziale, ökologische und ökonomische Aspekte bei der Erfüllung aller Prozess- und Kundenanforderungen.

Feuerfeste Erzeugnisse sind für die Produktion von Stahl, Zement, Glas und eine Vielzahl von weiteren Produkten, die in Hochtemperaturprozessen hergestellt werden, unverzichtbar. Die Herstellung von feuerfesten Produkten ist energieintensiv und mit material- und prozessbedingten Emissionen verbunden. Vor diesem Hintergrund verpflichtet sich RHI zum Umweltschutz. RHI unternimmt große Anstrengungen, die Produktion so ressourcenschonend und energieeffizient wie möglich zu gestalten und Umweltbelastungen zu vermeiden. Recycling wird dabei ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Die Einhaltung von rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen in Hinblick auf Umweltaspekte ist für RHI selbstverständlich. Um Umweltauswirkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, sind Spezialisten aus Forschung & Entwicklung, Technik und Produktion weltweit vernetzt tätig. Rohmaterialien und Zusatzstoffe werden, soweit wirtschaftlich vertretbar, nach ökologischen Kriterien eingesetzt. Ziel ist es, durch ständige und nachhaltige Weiterentwicklung den „environmental footprint“ möglichst gering zu halten. Die Umweltleistung wird in den Organisationseinheiten periodisch überprüft und bewertet. Daraus werden Ziele für die kontinuierliche Verbesserung abgeleitet.

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien nationalen, europäischen und internationalen Ursprungs bilden den rechtlichen Rahmen für Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz. Die Einhaltung dieser Forderungen ist für RHI selbstverständlich. Durch die vom Vorstand der RHI AG festgelegte Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik ist die Vermeidung von Verletzungen und Erkrankungen verpflichtend für alle MitarbeiterInnen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz stellt bei RHI aber nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung dar, sondern ist vielmehr ein integraler Bestandteil der

10.00.120327	<b>IMS Policy</b>	002/06.2017
<b>öffentlich</b>	Seite 3 / 4	<b>manually controlled copy</b>

Unternehmenskultur. Denn gesunde und leistungsbereite MitarbeiterInnen sind für den langfristigen Unternehmenserfolg die wichtigste Ressource.

Ziel des ganzheitlichen Health and Safety Managements bei RHI ist es, kontinuierlich Instrumente, Methoden und Maßnahmen zu etablieren, die einen zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutz – über gesetzliche Normen hinaus – auszeichnen. Dabei werden laufend umfassende Maßnahmen zur Prävention im Gesundheits- und Sicherheitsbereich gesetzt. Denn wir sind davon überzeugt, dass jeder Unfall vermeidbar ist!

Dafür wurde RHI bereits international ausgezeichnet, u.a. von der Europäischen Union. Diese betriebliche Gesundheits- und Sicherheitspolitik schafft mehr Lebensqualität für die MitarbeiterInnen und damit eine erhöhte Leistungsbereitschaft.

An allen Standorten gilt eine standardisierte Health & Safety Policy, die in regelmäßigen Trainings und durch entsprechende Incentivierungsmaßnahmen gefördert, aber auch regelmäßig kontrolliert wird. Die Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes liegt in der Verantwortung jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters. Unsichere Situationen entschuldigen kein unsicheres Handeln! Vorgesetzten kommt hier eine besondere Rolle zu: Die kontinuierliche Verbesserung im Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz ist eine Führungsaufgabe bei RHI. Arbeits- und Gesundheitsschutz fließen in alle Entscheidungsprozesse ein. Das regelmäßige Controlling der Zielerreichung und die systematische Prozessevaluation sind ebenfalls Bestandteile dieses nachhaltigen Prozesses.

Nichts ist so wichtig oder dringend, dass wir es nicht auch sicher machen können!

*Freigegeben durch den Vorstand im März 2017*

10.00.120327	<b>IMS Policy</b>	002/06.2017
<b>öffentlich</b>	Seite 4 / 4	<b>manually controlled copy</b>